

cke / nach aller / die es einmahl eingesehen und gelesen haben/
 ohne dem herfür glänzende göttliche mannigfaltige Weißheit von
EW. EW. Königl. Königl. Majest. Majest.
 hellem Scepter noch einen so viel größern Glantz für der Welt
 bekommen möge / einen Glantz / der für allen Neidern und Mo-
 mis dieser Erden / die auch das allerdelicateste mit ihren gifti-
 gen Zähnen zu bebeißen gewohnet sind / möge ganz schrecklich /
 den Gottseligen aber und Liebhabern der Wahrheit / die nach
 der Gottseligkeit ist / dargegen tröstlich / und für sie ein kräfti-
 ger Schutz seyn.

Der Herr der Herrlichkeit lasse **EW. EW. Kö-
 nigl. Königl. Majest. Majest.** noch viele Jahre
 als eine Sonne in dem ganzen Israel Gottes glänzen / und
 durch ihr hohes Exempel viele zur Tugend und Gottesfurcht
 angesporet werden. Er lasse Ihren Scepter sein einen Scepter
 der Gerechtigkeit für und für / und ihren Thron wahren / so
 lange die Sonne stehet / und bis der Mond nimmer sey. Er lasse
EW. EW. Königl. Königl. Majest. Majest.
 weite Lande voll werden der Erkänntniß des Herrn / und brei-
 te Japhet aus / und laß ihn wohnen in den Hütten des Sems.
 Dis wünschet in höchstgelassenster Devotion

**EW. EW. Königl. Königl.
 Majest. Majest.**

allerunterthänigst-demüthigster Knecht

Michael Andreas Fuhrmann.